

Bloody Love

Von Noir_Arnoux

Kapitel 1: Luna

Sie kannte ihn nun schon fast 6 Jahre. Vor 7 Jahren hatte Luna ihr Gedächtnis verloren und alles was sie bisher gelernt hatte, hatte ihr Dark beigebracht und alles was sie von ihrer Vergangenheit wusste, hatte man ihr erzählt. Sie war im Grunde ein Niemand, der von Niemandem erkannt wurde und Niemanden kannte.

Sie kannte den Unterschied zwischen ihrem alten und neuen Leben nicht, da man alles so aussehen ließ, als hätte sich nichts Grundlegendes in ihrem Leben geändert.

Sie wusste nicht wie die Welt außerhalb der Mauern von Xandria aussah. In Xandria war es immer Nacht, so schien es Luna zumindest, da sie nur in Dark's bzw. vorher Light's Begleitung nach draußen durfte. Luna war zu dieser Zeit ca. 16 Jahre alt und ist von einem älteren Mann mit dem Namen Light aufgelesen worden. Er nahm sie mit sich und kümmerte sich um sie...schien sie beschützen zu wollen.

Ein Jahr später kam Light nicht nach Hause und statt ihm stand am nächsten Abend Dark vor der Tür der Wohnung in der Luna auf Light wartete. Er hatte ihr gesagt Light würde nicht wiederkommen und hatte ihn gebeten auf sie zu achten, damit ihr nichts passierte.

Die ersten Monate war Luna total verwirrt. Sie konnte nicht glauben, dass Light sie allein und einem fremden überlassen hatte. Erst ein ganzes Jahr später bemerkte sie die Ähnlichkeit zwischen Dark und Light und öffnete sich diesem. Sie fing an mit ihm zu reden und ihn je nachdem wo er grade hin wollte, ihn auch dorthin zu begleiten. Sie kümmerte sich darum, dass die Wohnung ordentlich und immer was zu essen da war, während Dark sich um seine Arbeit kümmerte.

Nach 4 Jahren veränderte sich alles, Luna wurde 20 Jahre alt und das Verhalten was Dark ihr gegenüber an den Tag gelegt hatte veränderte sich schlagartig.

Er nahm sie öfter mit und stellte ihr verschieden Leute vor und verlangte von ihr all diese Leute immer im Gedächtnis zu halten.

Als sie das Alter von 21 Jahren erreichte, lud Dark sie zum Essen ein und sie verbrachte einen schönen Abend miteinander. Luna hatte das Gefühl, alles würde wieder wie früher werden, aber sie ahnte nicht was noch alles an diesem Abend geschehen würde.

Die Beiden betraten Dark's Wohnung und Luna schaltete wie immer das Licht ein und ging ins Bad, nachdem sie Dark sagte, dass sie gleich wieder da wäre.

Sie schloss die Tür nie ab, denn sie vertraute Dark, dass dieser ihre Privatsphäre anerkannte, diesmal hätte sie aber lieber abschließen sollen.

Dark hörte ihr nur halb zu, sein Interesse galt nicht Luna's Worten, sondern Luna selber.

Als sie das Bad betrat, folgte er ihr und wartete einige Minuten geduldig, bevor die Tür öffnete. Luna hatte sich ihrer Kleidung entledigt und das Wasser in der Dusche angedreht. Langsam stieg sie in die ebenerdige Dusche und zog den Vorhang zu, damit die Fliesen am Boden nicht nass wurden.

Dark stand in der Badezimmertür und schaute sich um, während er langsam und leise die Tür wieder schloss. Wie ein Geist schwebte er durch das Bad und stellte sich in eine Ecke, in der Luna ihn nicht durch den Vorhang sehen konnte.

Das Wasser lief den Vorhang hinab und Dark konnte jede einzelne Bewegung und Geste von Luna erkennen. Luna griff hinter sich und nahm sich das Shampoo von der Anrichte, welche sich in der Dusche befand. Die gelartige Flüssigkeit glitt aus der Flasche in ihre Hand und ließ Luna einen Schauer über die Haut laufen, da die Flüssigkeit extrem kühl war. Langsam glitten ihre Hände über ihr Haar und das Gel vereinte sich mit ihrem Haar und kleine Schaumbläschen entstanden.

Dark beobachtet jede Bewegung und bestaunte ihren wundervollen und schön geformten Körper, während Luna zum nächsten Fläschchen griff. Auch dieses ergoss sich in ihre schmale und zerbrechliche Hand.